

## HAMBURGER UMWELTPROBLEME ZWISCHEN OST UND WEST

1. Die Lerngruppe wird in zwei Untergruppen geteilt. Eine Alternative wäre geteilte Partnerarbeit.

„A“ befasst sich mit der Verschmutzung der Elbe, bearbeitet dazu die Aufgaben.

„B“ befasst sich mit der Mülldeponie Schönberg, bearbeitet dazu die Aufgaben B und füllt die untenstehende Tabelle aus.

2. Nach 50 Minuten füllen A und B gemeinsam die untenstehende Tabelle aus.
3. Die Lerngruppe diskutiert folgende Aussage von Christoph Strupp:  
 „Die Elbe mit ihrer Schadstofffracht aus dem Osten und der Müll der westdeutschen Konsumgesellschaft passierten die ansonsten so hermetisch<sup>1</sup> abgeriegelte Grenze<sup>2</sup>. Das grenznahe Hamburg spielte dabei eine zwiespältige Rolle.“<sup>3</sup>

Tabelle für A und B „Umweltprobleme vor und nach der Deutschen Einheit: Hamburg und der deutsche Osten:“		
	A. Elbverschmutzung	B. Mülldeponie Schönberg
Problemlage vor der Deutschen Einheit		
Lösungsversuche vor der Deutschen Einheit		
Problemlage 1990		
Lösungsversuche nach 1990		
Stand der Dinge heute		

<sup>1</sup> Hermetisch – so dicht verschlossen, dass nichts ein- oder ausdringen kann.

<sup>2</sup> Hier ist die Grenze zwischen DDR und BRD gemeint.

<sup>3</sup> Siehe: <https://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/wiedervereinigung/umweltprobleme-hamburgs-und-der-ddr/>, Fazit.

## A. Die Verschmutzung der Elbe

Hast du schon mal in der Elbe gebadet? Besser nicht. Der Schiffsverkehr macht die Elbe unterhalb des Hafens zu einem sehr gefährlichen Badegewässer. Elbaufwärts, östlich von Lauenburg, liegt aber ein Biosphärenreservat, in dem es Badetage gibt. Vom Wasser geht dort wenig Gefahr aus. Das war vor der Deutschen Einheit noch anders. Eine Zeitzeugin berichtet:

*„Meine Eltern hatten Ende der 1970er Jahre einen Zeltplatz in der Nähe von Lauenburg. Sie haben nicht geahnt, wie schmutzig das Wasser war. Wir Kinder haben in der Elbe gebadet. Ich bekam einen Hautausschlag. Vor allem am Kopf. Bis heute, fünfundvierzig Jahre später, bin ich den Ausschlag nicht losgeworden.“<sup>4</sup>*

Abwässer aus Haushalten, der Landwirtschaft und der Industrie flossen in der DDR und in Tschechien fast ungefiltert in die Elbe. Erforsche, was sich durch die Deutsche Einheit geändert hat.

Aufg. 1a. Bearbeite die Karte der DDR von 1990. Markiere in der Karte die Elbe farbige.<sup>5</sup>

Aufg. 1b. Was sagt die Karte über den Zustand der Elbe im Gebiet der DDR aus?

Aufg. 2. Was bedeutet das Ergebnis aus Aufg. 1a und 1b für Hamburg 1990? Ziehe dabei folgende Karte zu Rate: ([https://geschichtsbuch.hamburg.de/wp-content/uploads/sites/255/2023/03/Strupp-Umwelt-Elbe\\_Einzugsgebiet-971x1024.png](https://geschichtsbuch.hamburg.de/wp-content/uploads/sites/255/2023/03/Strupp-Umwelt-Elbe_Einzugsgebiet-971x1024.png))

Aufg. 3. Besuche diese Unterseite des Hamburg-Geschichtsbuchs:

<https://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/wiedervereinigung/umweltprobleme-hamburgs-und-der-ddr/>. Arbeite aus den unten angegebenen Absätzen heraus, welche Maßnahmen die Politiker vor und nach der Deutschen Einheit ergriffen, um die Lage der Elbe zu verbessern. Liste die Maßnahmen chronologisch auf

- Von der „Politik der Elbe“ zur „Politik für die Elbe“?
- Umweltgespräche mit der DDR von den 1980 Jahren bis zur Deutschen Einheit

## Organische Belastung der Flüsse



Bundesarchiv, Bild 183-1000-0307-011  
 Foto: o. Ang., 17. März 1990

<sup>4</sup> Dr. Silke Urbanski, 14.08.2023.

<sup>5</sup> Die organische Belastung eines Flusses gibt an, inwieweit er über das natürliche Maß hinaus organische Verbindungen enthält. Die organischen Verbindungen stellen zahlenmäßig den weitaus größten Teil der chemischen Verschmutzungen in Gewässern dar. Viele organische Stoffe erschweren die Trinkwasseraufbereitung. Pestizide werden in Gewässern kaum abgebaut. Andere organische Verbindungen können durch Mikroorganismen abgebaut werden, wobei dann allerdings Sauerstoff verbraucht wird. Bei hoher Belastung kommt zu einem Sauerstoffmangel – Pflanzen und Tiere im Gewässer sterben. Karte aus: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/41/Bundesarchiv\\_Bild\\_183-1990-0307-011%2C\\_Infografik%2C\\_Organische\\_Belastung\\_der\\_Fl%C3%BCsse.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/41/Bundesarchiv_Bild_183-1990-0307-011%2C_Infografik%2C_Organische_Belastung_der_Fl%C3%BCsse.jpg)

## B. Schönberg – eine Mülldeponie für Ost und West

1. Besuche diese Unterseite des Hamburg-Geschichtsbuchs:

<https://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/wiedervereinigung/umweltprobleme-hamburgs-und-der-ddr/>. Nutze die unten aufgelisteten Absätze, um die darunter stehenden Sätze zu ergänzen.

- Schönberg - die deutsch-deutsche Mülldeponie
- Hamburger Müll in den Osten
- Schönberg unverzichtbar?
- Schönberg nach der Wende

a. Die DDR baute 1979 eine Mülldeponie in Schönberg, weil

\_\_\_\_\_

b. Schönberg lag in der Nähe folgender Städte: \_\_\_\_\_

c. Beim Bau wurde kein Schutz

\_\_\_\_\_

d. Dadurch wurde \_\_\_\_\_ bedroht.

e. In Schönberg wurde nicht nur Bauschutt abgekippt, sondern auch

\_\_\_\_\_

f. Hamburg verbrachte 1979 10.000 Tonnen Müll nach Schönberg, 1990 waren es aber

\_\_\_\_\_

g. Der Hamburger Senat glaubte die Deponie in Schönberg zu brauchen, weil

\_\_\_\_\_

h. Heute...

\_\_\_\_\_

2. Erläutere, wer die Menschen auf dem Bild sind, was sie tun und warum:

